



DIE EICHE

Gedanken zur Volksinitiative KYBELE – gelebte Gemeinwohlcultur

Erläuterungen zum Projektnamen der Volksinitiative KYBELE und deren mystische Deutung

KYBELE war eine wunderschöne, magische und sehr mächtige Göttin, auch genannt: Götter- oder Naturmutter. KYBELE war eine Außenseiterin im Olymp - weil Sie andere Werte vertrat und sich den persönlichen Trieben der Götter nicht untergeordnet hat. In ihrem Wirken und Handeln stand die Liebe im Mittelpunkt. KYBELE entstammte anscheinend dem Matriarchat (Mutterrechte). Es wird dabei oft nicht unterschieden, ob die zentrale Stellung den Müttern oder den Frauen allgemein zugeschrieben wurde. Es gibt einige Mythen um KYBELE.

Mythen können uns helfen Wertigkeiten wieder zu erkennen. Der Mythos um KYBELE zeigt uns, die Liebe zu den eigenen Wertigkeiten - dem wahrhaftigen Lebensplan treu zu bleiben und der natürlichen Ordnung Raum zu geben. Sie war eine intensive Lebens- und Liebesbefürworterin. Sie hat ihre Lebensaufgabe erkannt und sich dafür eingesetzt. KYBELE hat ihrer Trauer, über den Verlust von ATTIS (dem männlichen Anteil) Ausdruck verliehen und nicht geschwiegen. Nachfolgend wird der Mythos um KYBELE und ATTIS beschrieben. Die Erzählung beinhaltet, dass Epidemien das Land heimgesucht haben. Lösung fand die Trauer der KYBELE erst als die Menschen wieder gemeinsam für Ordnung gesorgt und die Naturprinzipien respektiert haben.

Der Mythos um KYBELE und ATTIS

Von der Kurz-Sage (Kleinasien) um die Muttergöttin KYBELE und ihre unglückliche Liebe zu dem schönen Jüngling ATTIS existieren verschiedene Versionen. Die einfachste Version berichtet von der phrygischen Königstochter KYBELE, die als Baby ausgesetzt, jedoch von wilden Tieren großgezogen und später von Hirtinnen aufgenommen wird, und ATTIS, einem schönen jungen Mann, von dem KYBELE schwanger wird. Ihre lieblichen Eltern erkennen sie wieder und holen sie zurück in ihren Palast, bemerken jedoch bald die Schwangerschaft der Tochter und der Vater tötet ATTIS. Seinen Leichnam lässt der König nicht bestatten. KYBELE verfällt daraufhin aus Trauer um den Geliebten dem Wahnsinn und irrt mit offenem Haar, wilde Schreie ausstoßend und das Tympanon (Handtrommel) schlagend, durch das Land. Später, als Epidemien das Land heimsuchen, rät ein Orakel den Einwohnern, die Leiche des ATTIS zu begraben und KYBELE fortan als Göttin zu verehren. Als Ersatz für den verschwundenen Leichnam wird von da an alljährlich ein Bild des ATTIS betrauert und für KYBELE ein Opfer gebracht. **KYBELE – ein anderer Mythos:** Michael Köhlmeier Folge 76 - KYBELE und ATTIS | <https://youtu.be/C3BGtEfridA>

Die Volksinitiative KYBELE – gelebte Gemeinwohlcultur fördert den Selbstschutz, die Selbsthilfe und die Zivilcourage (den Alltagsmut). Wir unterstützen Menschen, welche Gemeinwohlprojekte entwickeln und bringen diese zu den Menschen. Wir, als zivilisierte Gesellschaft waren in der Vergangenheit sichtlich zu wenig Aufmerksam und haben viele Entwicklungen als Selbstverständlich angenommen. Dabei sind die menschlichen Wertigkeiten, die Naturgesetze, das Gemeingut, das Gemeinwohl und das optimieren der Gesundheit oft falsch interpretiert worden. Wir haben wertvolle zwischenmenschlichen Beziehungen aus den Augen verloren und uns im Fluss der Gewinnoptimierung und des vorherrschenden Wohlstandes gebadet. In der Hoffnung, dass die Zukunft uns weitere Höhepunkte bringt. Wer aber feinfühlig war hat gespürt, dass dieser Wohlstand in absehbarer Zeit enden wird.

Wir gemeinsam sind dafür verantwortlich, dass wir in eine globale, epidemiologische Krise gerutscht sind. Die Zeit ist gekommen, die Krisensituationen fachlich zu analysieren, gemeinsam Lösungen zu finden und die Zivilcourage sichtbar zu machen. Wir gemeinsam können die Zukunft und somit den Lebensraum für unsere Nachkommen neugestalten – es liegt in unseren Händen!

Die Volksinitiative KYBELE geht neue Wege in den Kommunen (Menschennah ist die Devise) und hilft Lösungen für persönliche oder gesellschaftliche Fragen zu finden. Wir forciert Gemeinwohlprojekte. Der Zivilschutzverein DIE EICHE ist gemeinnützig international tätig. Dabei haben wir viele Kontakte zu Forschern, Wissenschaftlern, Rechtsanwälten, Gesundheit, verschiedenen Berufsgruppen, Pädagogen ... geknüpft. Wir sind unparteiisch, unabhängig und ehrenamtlich tätig. Wir freuen uns, wenn Sie sich AKTIV an der Veränderung des Kommunenlebens in ihrer Gemeinde einbringen, Fördermitglied werden beim Völkerverständigungs- und Zivilschutzverein DIE EICHE und | oder eine Spende für unser ehrenamtliches Wirken tätigen: www.die-eiche.at SPENDEN | FÖRDERMITGLIEDSANTRAG. Sie möchten die Volksinitiative KYBELE in ihre Gemeinde bringen, dann melden Sie sich unter: info@die-eiche.at

GEMEINGUT ERHALTEN | GEMEINWOHL FORCIEREN | SICHER GEMEINSAM LEBEN

Das EICHE Team